

UFG-NEWS



Schuljahr 2023/24
4. Jahrgang
Nr. 1

Grußwort der Schulleiterin

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

unser viertes Schuljahr ist in voller Fahrt und so können wir Ihnen in unserem Newsletter 2023/24 wieder einen bunten Einblick in unser Schulleben bieten. Vieles entwickelte sich auch in diesem Schuljahr weiter, wurde nach einer Evaluation adaptiert oder ist komplett neu entstanden.

Als Schulleiterin ist es mir ein besonderes Anliegen, die individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler in den Fokus zu rücken und damit deren Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Mit jedem Jahr des Aufwuchses unserer wunderbaren Schule kommen neue Aspekte hinzu.

Ich freue mich besonders, dass wir in diesem Jahr unsere Austauschprogramme mit Frankreich (Paris) für die 9. Jahrgangsstufe und mit Spanien (Madrid) für die 10. Jah-

gangsstufe starten können. Internationale Austauschprogramme verbessern nicht nur die Sprachkenntnisse unserer Schülerinnen und Schüler, sondern ermöglichen auch das Kennenlernen fremder Kulturen. Neben Speisen, Bräuchen, Traditionen und Kunst, werden unsere Schülerinnen und Schüler auch auf unterschiedlich kulturelle Verhaltensweisen treffen und dadurch auch ein Bewusstsein für die eigene Kultur entwickeln. Die große Entfernung zum gewohnten Umfeld führt zwangsläufig dazu, dass unsere Schülerinnen und Schüler selbstständiger, unabhängiger und kontaktfreudiger werden. Diese persönliche Bereicherung ist nicht nur für den schulischen Alltag von Nutzen, sondern auch für berufliche Perspektiven.

In diesem Jahr nehmen wir insbesondere auch die politische Bildung in den Fokus. Eine weitere Schulfahrt wurde aus diesem Grund unserem Schulfahrtenkonzept hin-

zugefügt: die Berlinfahrt für unsere 10. Jahrgangsstufe. In der Hauptstadt werden im Juni 2024 unsere Schülerinnen und Schüler vor Ort die deutsche Geschichte begreifen und zugleich ins aktuelle Politikgeschehen eintauchen. Sie werden Politik hautnah erleben, zum Beispiel durch den Besuch einer Plenarsitzung des Deutschen Bundestages oder durch Führungen im Stasimuseum oder einer Führung durch die historische Ausstellung des Deutschen Bundestages im Deutschen Dom.

Jedes Jahr fügen wir weitere Mosaiksteine in unser Schulkonzept ein und gestalten damit lebendige Schulentwicklung. Wir sind permanent bemüht, Antworten auf die Frage, was macht gute Schule aus, zu finden. Die Kernbereiche, die wir in verschiedenen Gremien betrachten, sind Unterrichtsqualität, Leistung, Umgang mit Vielfalt, Verantwortung, Schulklima, Schulleben und außerschulische Partner.



Edvin Hadzikadunic, 10B



Emilie Biermann, 10C

Für uns ist Schulentwicklung ein stetiger Prozess, der insbesondere beim Aufbau unseres Gymnasiums eine Schlüsselrolle spielt. In einer sich rasch wandelnden Welt ist die Schulentwicklung von entscheidender Bedeutung, um mit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen Schritt zu halten. Wir müssen und wollen flexibel und innovativ sein, um unseren Schülerinnen und Schülern die Fähigkeiten zu vermitteln, die sie für ein erfolgreiches Leben im 21. Jahrhundert benötigen. Dazu gehören neben Fachkenntnissen und digitalen Kompetenzen v. a. auch soziale Kompetenzen und eine kritische Denkweise. Im Bereich Inklusion und Vielfalt streben wir an, eine Lernumgebung zu schaffen, die allen Schülerinnen und Schülern gerecht wird, unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen. Dies fördert nicht nur die Chancengleichheit, sondern bereichert auch das schulische Umfeld durch ver-

schiedene Perspektiven und Erfahrungen. Auch die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern ist ein zentraler Bestandteil unserer Schulentwicklung. Durch offene Kommunikation und aktive Beteiligung wird eine starke Gemeinschaft geschaffen, die den Lernprozess unterstützt. Wir laden Sie als Eltern ein, zu wichtigen Partnern bei der individuellen Förderung Ihrer Kinder zu werden. So kann unsere Schule zu einem Ort werden, an dem gemeinsam an einer erfolgreichen Zukunft gearbeitet wird.

Vor diesem Hintergrund sind wir besonders stolz, dass wir am 18. November 2023 Gastgeber des großen regionalen Schulentwicklungstages für Oberbayern und München sein konnten, der unter dem Motto „Schule – positiv gestalten und (er-)leben“ mit circa 40 verschiedenen Foren bei uns durchgeführt wurde. Frau

Prof. Dr. Ulrike Lichtinger von der Internationalen Hochschule Regensburg beleuchtete in ihrem Hauptvortrag Impulse einer positiven (Schul-)Bildung und referierte vor etwa 400 Gästen, wie Potenziale entfesselt werden können und persönliches Wachstum unterstützt wird. Ausgewählte Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen betreuten als Scouts die Referenten vor Ort und gaben so eine positive Visitenkarte unserer Schule ab.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Newsletters.

Ihre

Betina Mäusel



SCHULLEBEN – ANKOMMEN UND WOHLFÜHLEN

Die Turnhalle als Gotteshaus -Gottesdienste am UFG-

Ob Schuljahresbeginn, Weihnachten oder vor den großen Ferien, Schulgottesdienste gehören einfach dazu an den besonderen Eckpunkten eines Schuljahres. Wir am UFG feiern diese mittlerweile traditionsgemäß in unserer Turnhalle...
Gottesdienst und Turnhalle? Passt das zusammen? Na klar!

Denn wo sonst kann man einen Aufstieg auf einen Berg mit Kästen, Bänken und Matten nachbauen, wie bei unserem Anfangsgottesdienst?

Oder den Stern von Bethlehem an den Turn-Ringen aufgehen lassen, wie bei unserem diesjährigen Weihnachtsgottesdienst?

Wir freuen uns auf viele weitere feierliche Gottesdienste mit euch in unserer Turnhalle!

Eure Fachschaft Religion



RÜCKBLICK

Projekttag im Schuljahr 2022/23

Vor allem die letzten Wochen und Tage eines Schuljahres sind voll mit außerunterrichtlichen Veranstaltungen. Hier ein paar Eindrücke vom zurückliegenden Projekttag:

Besuch der Reiterstaffel München

Kurz vor den Sommerferien machte sich eine Gruppe des Gymnasiums Unterföhring auf den Weg, um anlässlich ihres Projekttages die Reiterstaffel München zu besuchen.

Nach Ankunft an der Olympia-Reitanlage und einem kurzen Spaziergang über das Gelände wurden die Schülerinnen vom Personal der Reiterstaffel herzlich begrüßt. Zu Beginn wurden die pferdebegeisterten Teilnehmerinnen von Ausbildungsleiter Markus Huttner über die Einsatzbereiche der Reiterstaffel informiert. Anschließend an die theoretische Einheit im Lehrsaal konnten in der Reithalle praktische Einblicke in die Ausbildung des erst 6-jährigen Polizeipferdes, Ramses, gewonnen werden. Mittels Fahnen, Planen, einem großen Ball und einer Trommel wurde die Gruppe direkt in die tägliche Arbeit der Reiterstaffel einbezogen und das Pferd an verschiedene optische und akustische Reize gewöhnt.

Eine abschließende Runde durch die Stallungen rundete den informativen Besuch des Gymnasiums Unterföhring bei der Reiterstaffel München ab.

Martina Blaha-Fröhler



RÜCKBLICK

Deutsch-Französische-(Radl)Tour

Frankreich in München auf dem Rad entdecken: Das war der Plan. Doch leider konnte die Tour de Munich aufgrund des regnerischen Wetters nicht wie geplant stattfinden.

Unsere kleine Alternative bot einen Spaziergang durch das Franzosenviertel, welches sich in Haidhausen befindet. Wusstet ihr, dass der Bezug zum Nachbarland nicht nur an den Namen der Plätze sowie der Straßennamen abzulesen ist, sondern das Viertel sogar nach französischem Vorbild gebaut wurde, was beispielsweise sehr gut

an den sternförmig auf die Plätze zulaufenden Straßen zu erkennen ist? Und was darf bei solch einem Spaziergang natürlich nicht fehlen? Oui, ein Besuch in einer Boulangerie! Croissant, pain au chocolat, petit four und andere Köstlichkeiten heiterten die Stimmung wieder auf und so ging es auch schon wieder – mit der S-Bahn – zurück zur Schule. Am nächsten Projekttag wird die Tour de Munich ein weiteres Mal angeboten, hoffentlich bei Sonnenschein!

**Stephanie Eckert und
Franziska Wellisch**



Workshop zum Projekttag : Pâtisserie française



Zum Projekttag 2023 haben Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgangsstufen mit Frau Riederauer und Herrn Galler in Viererteams einen Marmorkuchen, eine tarte aux framboises, einen gâteau au chocolat und einen gâteau aux amandes et au miel gebacken und verköstigt.

Die Kuchen und tartes haben toll ausgeschaut und super lecker geschmeckt.

On adore les tartes – c'est bon!

Matthias Galler

Latin Dance

Salsa und Bachata standen beim Projekt Latin Dance, geleitet von Ana Catargiu und Leni Edelmann, im Vordergrund. Dabei erlernten die Teilnehmenden vorerst die Grundschriffe und wurden etwas später von Tanzlehrer Jan weiter angeleitet.

Einen Tag später, beim Sommerfest, präsentierte die Gruppe ihr tänzerisches Geschick auf der Bühne. Das Wichtigste beim Tanzen ist: Spaß haben und frei sein. Das merkten auch die ein oder anderen Leute aus dem Publikum, die die Projektgruppe mit ihrer ganz eigenen tänzerischen Fähigkeit auf der Bühne beerhten.

Sebastian Schicho

Robotik

Der Computerraum wurde am Projekttag des Gymnasiums Unterföhring zur Werkstatt für Robotik. Mit LEGO Mindstorms-Sets bauten und programmierten die Schülerinnen und Schüler einzigartige Roboter, die sie anschließend in verschiedenen Wettkämpfen gegeneinander

antreten ließen. Farberkennung, das Abfahren bestimmter Wege oder auch das selbständige Umfahren von Hindernissen war dank schlauer Programmierung für die Roboter kein Problem.

Eva Reed



RÜCKBLICK

Minigolf



Die Schülerinnen und Schüler bauten aus den verschiedensten Sportgeräten kreative Minigolf-Bahnen, wobei sie außerdem die Infrastruktur des Schulgebäudes ausnutzten. Die neun Dreiergruppen kreierten jeweils eine Bahn. Die Schülerinnen und Schüler spielten im Anschluss alle Bahnen mit einem Hockeyschläger und -ball durch.

Elias Bohatsch



Radwerkstatt

Das Projekt „Radwerkstatt“ umfasste für die Schülerinnen und Schüler eine Radtour und das 1x1 der Fahrrad-Technik. Für die teilnehmenden Kinder begann der Tag mit einer Fahrradtour zum Ismaninger Speichersee. Obwohl das Wetter nicht gut angesagt war, waren alle Schülerinnen und Schüler sehr motiviert und letztendlich konnten wir unsere Tour sogar regenfrei absolvieren. Insgesamt haben wir am Projekttag über 20 Kilometer

mit unseren Rädern zurückgelegt. Zurück an der Schule konnten die Schülerinnen und Schüler dann an mitgebrachten Reifen das Schlauchwechseln und -flicken üben und sie haben anschließend noch unter Anleitung die Ketten ihrer eigenen Fahrräder geputzt und geölt.

Kristin Buser und Veronika Garreiter



RÜCKBLICK

Vegan kochen



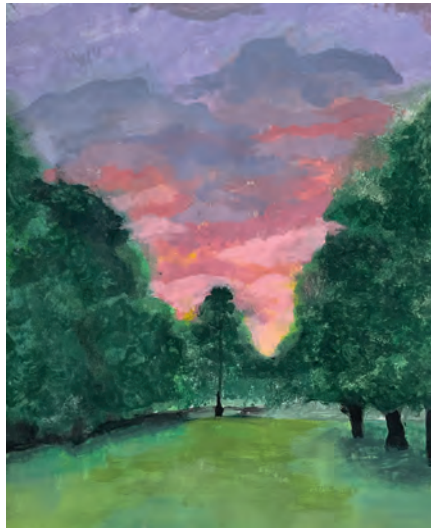
Vier Schülerinnen der 7b planten und leiteten das Projekt „Vegan kochen“. Es wurde gemeinsam eingekauft, gekocht, gebacken und am Ende geschlemmt: Brownies, Kohlrabi-Schnitzel-Burger, verschiedene Fruchtsäfte, ...Wer wollte, konnte seine Lieblingsrezepte zum Nachmachen mit nach Hause nehmen.

Isabel Geiger

IMPRESSIONEN AUS DER KUNST



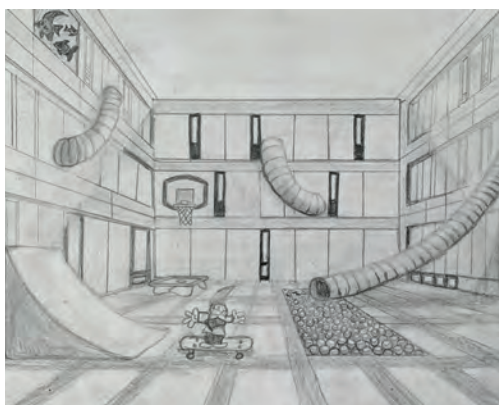
Johanna Deml, 6E



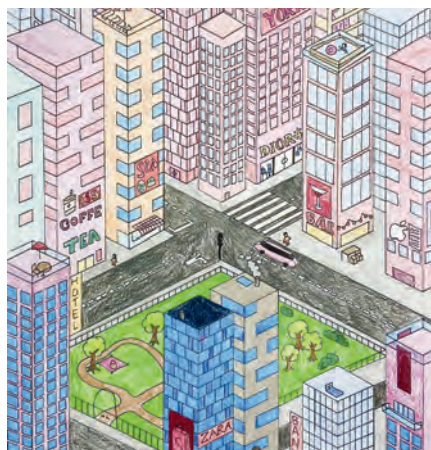
Tialda Hardt, 10B



Rhea Manheller, 10B



Maika Pietsch, 8E



Niklas Boettcher, 10C

LERNEN

Lernen lernen in den 5. Klassen

In den fünften Klassen fand im Zeitraum zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien des Schuljahres 2023/24 das Lernen lernen statt.



Die Schülerinnen und Schüler haben sich in drei Einheiten in Kleingruppen unter anderem mit einem gut gestalteten Arbeitsplatz, dem Führen eines Hausaufgabenheftes, Zeitmanagement, Prüfungsvorbereitung und Denkblockaden beschäftigt. Begleitet wurden die Einheiten von einem Lernen-lernen-Heft, welches jedes Kind bekommen hat und in den gemeinsamen Stunden befüllt wurde. In diesem Heft können die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Eltern immer wieder einmal nachlesen und noch weiterführende Tipps finden.

Veronika Garnreiter, Schulpsychologin

Lesen im Advent

Um die Adventszeit gemeinsam als Schulfamilie zu genießen, fand im Dezember zum wiederholten Mal unsere beliebte Aktion „Lesen im Advent“ statt.

Regelmäßig trafen wir uns in den Pausen an besonderen Orten im Schulhaus und lauschten gemeinsam einer 5–10-minütigen Geschichte.

Als Vorleser konnten Lehrkräfte, unsere Schulleiterin Frau Mäusel und unsere Tutoren begeistern werden. Vor allem die englischsprachige Lesung von Frau Joyce, versteckt hinter dem Bühnenvorhang der Aula, war mit 45 Zuhörer*innen ein voller Erfolg.

Das Team der Schulbibliothek bedankt sich bei allen begeisterten Vorlesepaten!

Wiebke Eichmüller, Leitung der Schulbibliothek

LESEN IM ADVENT

Erster Termin

Zeit: Dienstag, 05.12.
1. Pause
Ort: Schulbibliothek

jeden Dienstag und Donnerstag im Dezember in der 1. Pause

Freut euch auf tolle Vorlesepaten und Geschichten!

The Boy Who Slept Through Christmas



Same procedure as last year! Im Dezember 2023 fand am UFG wieder die Lesungsreihe „Vorlesen im Advent“ statt – und auch dieses Mal gab es einen englischen Beitrag.

Über die vier Stufen der schmalen Treppe in der Aula gelangten die Zuhörerinnen und Zuhörer durch eine Öffnung in der Holzwand auf die geschlossene Bühne, wo Frau Eichmüller und Herr Yraheta den versteckten Vorleseraum vorbereitet hatten. Auf dem Bühnenboden lag ein weicher Teppich, auf dem Tischchen neben dem Sessel für die Vorleserin strahlte ein kleiner, mit einer Lichterkette geschmückter Christbaum und ein wohliges Kaminfeuer prasselte im aufgestellten Tablet, Illustrationen aus dem Buch schmückten die Wand dahinter. In dieser gemütlich-weihnachtlichen Umgebung las Frau Joyce aus dem Buch „The Boy Who Slept Through Christmas“ von Matt Lucas vor. Die Geschichte handelt vom elfjährigen Leo, der Weihnachten über alles liebt. In diesem Jahr hat er sich vorgenommen, für seine Familie das perfekte Weihnachtsfest vorzubereiten, was sich als schwieriges Unterfangen herausstellt. Denn Leo hat zwar eine „to do“-Liste vorbereitet, doch es kommen ihm nicht nur alle möglichen Unwägbarkeiten und Ablenkungen dazwischen – nein, es ist auch das erste Weihnachten ohne seine geliebte Mutter, die bis dahin immer das Fest mit seiner Unterstützung vorbereitet hatte. Die Schülerinnen und Schüler hörten, wie Leo im 5. Kapitel anstatt mit seinen Vorbereitungen zu beginnen, den Nachmittag ungeplant mit seinem besten Freund auf einem Tablett schlittenfahrend im Park verbringt und sich die beiden Jungen zurück zu Hause fast unentwirrbar in einem Riesenknäuel aus bunten Lichterketten verstricken... Ob es Leo gelingt, alles rechtzeitig auf die Beine zu stellen?

Es war ein Vergnügen, auch 2023 wieder einen englischsprachigen Beitrag zur Vorleseaktion beizusteuern zu dürfen.

Nadine Joyce, Fachschaft Englisch

LESEN

Vorlesetag

Am Freitag, den 17. November, feierten wir am UFG den 20. bundesweiten Vorlesetag. Das Motto dieses Vorlesetages lautete „Vorlesen verbindet“.

In Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek Unterföhring folgte die Autorin Janet Clark unserer Einladung und las für alle 6. Klassen aus ihrem spannenden Jugend-Thriller „Ingenium – Du kannst nicht entkommen“. Unterstützend zu der aufregenden Geschichte über mehrere Jugendliche mit einer Gen-Anomalie, die sie zu Superhelden macht, zeigte Frau Clark von einer KI generierte Fotos ihrer Charaktere. Gleichzeitig wurde das Vorlesen – wie bereits in den vergangenen Jahren- an diesem besonderen Tag auch in den Unterricht eingebunden. Viele Lehrkräfte beteiligten sich und lasen zu ihrem Fachunterricht passende Texte und Geschichten.

Was für ein gelungener Tag passend zu dem Motto „Vorlesen verbindet“!

Wiebke Eichmüller, Leitung Schulbibliothek

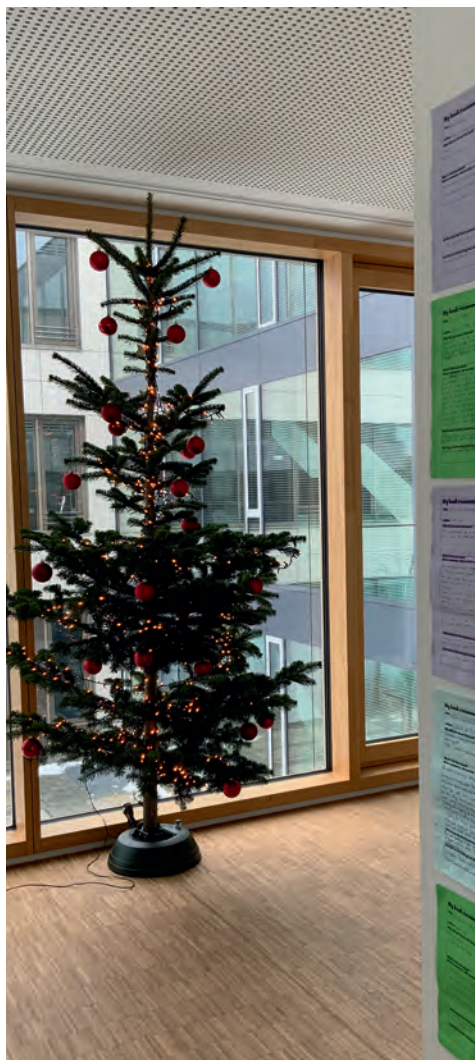


Vorlesetag am 17.11.23 - What should I read?

Schülerinnen und Schüler der Klasse 7c leisteten einen besonderen Beitrag zum bundesweiten Vorlesetag am 17.11.2023. Für den Englischunterricht fertigten sie Poster an, auf denen sie interessierten Mitschülerinnen und Mitschülern ihre Lieblingsbücher auf Englisch vorstellen: neben dem Titel, dem Namen der Autorin oder des Autors, dem Buchcover oder einer Illustration und einer kurzen Inhaltsangabe finden sich darauf auch der erste Satz des jeweiligen Buches und ein „fun fact“ zu Buch oder Autor. So kann man herausfinden, welches Lieblingsbuch mit dem Satz „Not for the first time an argument had broken out over breakfast at number four, Privet Drive.“ beginnt oder dass eine Autorin als Kind „dragonkiller“ als Berufswunsch hatte, dass eine andere eine Katze besitzt, die wie ein „cougar“ bzw. Puma aussieht oder welche Geschichte als E-Mail geschrieben wurde. Die bunten Poster hängen seit dem Vorlesetag in der Schülerbibliothek aus und haben bereits die Aufmerksamkeit vieler Besucherinnen und Besucher erregt.

No idea what to read? Check out the posters in the library!

Nadine Joyce, Fachschaft Englisch



LERNEN

Vorlesewettbewerb

Am Dienstag, 21.11.23, fand der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen das erste Mal in der Aula statt.

Im Zuschauerraum saßen die gesamten Klassen und feuerten ihre Vertreter auf der Bühne tatkräftig an. Während der Vorlesephasen lauschte das Publikum neugierig den vorgelesenen Geschichten und auch im Finale, bei dem die Kandidaten einen Fremdtex lesen mussten, den sie vorher noch nicht kannten, war die Spannung in der Aula greifbar!

Danach zog sich die Jury zur Entscheidungsfindung zurück und konnte bei einer von tosendem Applaus untermalen Siegerehrung Emma Boisnel (Klasse 6e) zum Schulsieg gratulieren. Herzlichen Glückwunsch!

Wiebke Eichmüller, Leitung Schulbibliothek



Schulwettbewerb „Jugend debattiert“ am Gymnasium Unterföhring (22.01.2024)

Bereits zum zweiten Mal nahmen Schülerinnen und Schüler unserer 9. Jahrgangsstufe am Format „Jugend debattiert“ teil. Dazu traten sie zunächst in ihren Klassen an, um nach erfolgreich absolviertem Training in verschiedenen Debatten zu zeigen, was sie zuvor gelernt hatten. Die Lernenden erfuhren bei „Jugend debattiert“, dass es sich lohnt, eine Streitfrage vertieft zu betrachten, anstatt vorschnell zu urteilen: Debatten beantworten Fragen, wie sie sich überall stellen, wo Menschen gemeinsam handeln: in der Familie, im Beruf, in der Politik. Deshalb trainieren jedes Jahr weltweit ca. 200.000 teilnehmende Schülerinnen und Schüler im Rahmen von „Jugend debattiert“, wie man trefflich debattiert.

Die Siegerinnen und Sieger unserer Klassen 9a, b und c wurden ins Schulfinale entsendet, um dort in der vollbesetzten Aula die Schulsieger auszumachen; diese wiederum vertreten das UFG am Regionalentscheid, der im Februar in Markt Schwaben stattfinden wird.

Schulleiterin Betina Mäusel betonte in ihrer Begrüßung den Wert guter Debatten als Voraussetzung einer lebendigen Demokratie und eines gelingenden Zusammenlebens in unserer vielfältigen Gesellschaft.

Wir gratulieren den Schulsiegern Alexander Stöckel und Larissa Finck ebenso herzlich wie allen anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Finalrunden, die auf hohem Niveau geführt wurden. Vielen



Dank auch an unsere Jurorinnen der 9. und 10. Klassen, die sich eigens ausbilden ließen und die Debatten stets fair und kompetent beurteilten.

Ein ganz besonderer Dank gebührt den Lehrkräften Eva Knoll und Stefanie Wenzel, die mit sehr großem Engagement das Projekt „Jugend debattiert“ am UFG koordinieren.

Marius Lubnow, Fachschaft Deutsch

Europa auf einem fliegenden Teppich erkunden



Im Rahmen des 71. Europäischen Wettbewerbs, der unter dem Motto „Europa (un)limited“ steht, begab sich die Klasse

7d zu Beginn des Schuljahres auf eine aufregende Reise der Kreativität und kulturellen Entdeckung.

Bevor die „Reise durch Europa“ beginnen konnte, machten sich die Schülerinnen und Schüler klar, was (Landes-)Grenzen für sie bedeuten. Wie auch auf der Homepage des Europäischen Wettbewerbs zu lesen ist, können solche Grenzen trennend, (un)sichtbar, (un)überwindbar oder durchlässig sein. Und auch im Privatleben gib es unsichtbare Grenzen. Grenzen können Orientierung bieten, sie können aber auch einengen, Individuen voneinander abgrenzen oder auch ausgrenzen.

In Kleingruppen hatten die Schülerinnen und Schüler nun die Möglichkeit, auf einem fliegenden Teppich die Landesgrenzen Europas zu überwinden, so die Aufgabenstellung, und dies möglichst kreativ und, da sich die Klasse auf die Schilderung vorbereitete, auch schildernd umzusetzen. Heraus kamen verschiedene Produkte: Eine Kurzgeschichte, eine Präsentation mit Fotos und kleinen Textpassagen, Podcasts, eine Traumreise, auch eine Reise zu den verschiedenen Fußballstadien Europas und sogar ein Kurzfilm.

Eines hatten zum Schluss alle Projektprodukte gemein: Die Darstellung der Vielfalt des kulturellen Schmelztiegels Europas. Da werden die majestätischen Alpen, die sonnenverwöhnten Strände des Mittelmeers oder auch die malerischen Fjorde Norwegens genannt, die Vielfalt der Spra-

chen und Traditionen wird erwähnt, auch Sehenswürdigkeiten und architektonische Meisterleistungen, die von verschiedenen Epochen und Stilen erzählen, werden beschrieben. Wie schade wäre es, wenn wir uns dieser Vielfalt verwehren würden und wie schön hingegen ist die Vorstellung, auf einen fliegenden Teppich zu steigen und in Windeseile diese Diversität an Kultur, Landschaft, Historie und Menschen zu erleben.

Ausgewählte Projekte wurden eingereicht, ob und was die Schülerinnen und Schüler der 7d gewonnen haben, ist zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch nicht bekannt.

Die Daumen sind aber gedrückt!

Franziska Wellisch, Fachschaft Deutsch

SELF

Nach der Projektfindungs- und Recherchephase geht es seit Januar für den SELF-Kurs buchstäblich „ans Eingemachte“. Nachdem sich die 14 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Klassen 8a und 8b darauf verständigt haben, eine Rezeptsammlung mit Gerichten aus der englischsprachigen Welt zu erstellen, wird derzeit in der Schullehrküche eifrig ausprobiert und dokumentiert, ehe es dann in der finalen Phase um die sprachlich-redaktionelle Arbeit gehen wird.

**Thomas Häßner,
Fachschaft
Englisch**



Kabarettist Björn Puscha zu Besuch am UFG

Am 29.01.2024 besuchte Kabarettist Björn Puscha, bekannt aus dem Vereinsschwabing, das Gymnasium Unterföhring. Mit im Gepäck sein Programm „Latin Lover“. Hinter dem Titel verbirgt sich Latein zum Lachen und eine unterhaltsame Reise in die Antike für Lateinschülerinnen und -schüler der 6. bis 10. Jahrgangsstufe. Hierbei stellten die Jugendlichen fest, wie tief verwurzelt Latein auch heute noch in unserem Wortschatz ist, und lauschten gebannt Puschas Geschichte vom eigenen Scheitern im Fach Latein und wie er allmählich seine Liebe zur antiken Sprache entdeckte. Mittels

einer humorvollen Zeitreise in das alte Rom zu Cäsar und Jupiter wurde den Schülerinnen und Schülern ihr Wissen über die Antike lebhaft vor Augen gestellt und um den einen oder anderen Fun Fact erweitert. So ist es nicht verwunderlich, dass die Jugendlichen nach dem Programm noch eifrig Nachfragen stellten und gemeinsam Wendungen aus ihrem aktuellen Sprachgebrauch ins Lateinische übersetzten.

**Lara Schanzenbacher,
Fachschaft Latein**



LERNEN

UFG-Spitzenenergebnisse beim Landeswettbewerb Mathematik

Der Landeswettbewerb Mathematik wird jährlich vom bayerischen Kultusministerium für Schüler:innen von Realschulen und Gymnasien veranstaltet und stellt denen, die teilnehmen, Aufgaben von nicht-trivialem Schwierigkeitsgrad, was ins Nicht-Mathematische mit „richtig knackig“ übersetzt werden könnte. Für diese haben Teilnehmer:innen bis zum Einsendeschluss Anfang November ca. vier bis sechs Wochen Zeit und der Wettbewerb richtet sich vorrangig an die Jahrgangsstufen 8 bis 10.

Umso erfreulicher und bemerkenswerter ist es, dass sich zwei unserer Siebtklässler am UFG an die Aufgaben der 1. Runde herangewagt haben und diese mit Erfolg bearbeitet haben. Von den bayernweit gesamt 1231 Teilnahmen konnte sich Alexander Genov (7d) mit 7 von 16 Punkten

gegen rund fünfzig Prozent der Mitbewerber:innen durchsetzen. Hajo Vennekate (7e) erreichte mit 14 von 16 Punkten sogar einen 1. Preis mit Urkunde und Buchpreis und zählt somit zu den besten zehn Prozent der Teilnehmer:innen in ganz Bayern.

Mit dieser herausragenden Erstteilnahme von UFG-Schüler:innen am Landeswettbewerb haben die beiden ein stolzes, erstes Lichtsignal in den Wettbewerbs-Himmel gesendet, das hoffentlich weitere UFG-Chamäleons motiviert und ermutigt, im nächsten Schuljahr teilzunehmen. Auf die Nachfrage, warum man denn teilnehmen solle, antworteten beide damit, dass die Aufgaben echt Spaß machen würden, und ob sie eine Teilnahme empfehlen können, beantworteten beide mit einem deutlichen „Ja!“.



Dr. Florian Weinzierl,
Fachschaft Mathematik

UFG erstmalig bei Mathe-Olympiade Bayern erfolgreich

Die Mathematik-Olympiade – oder kurz MOBy – ist ein Aufgabenwettbewerb in mehreren Runden für alle mathematisch interessierten Schüler:innen von der 3. bis zur 13. Klassenstufe, bei dem bundesweit jährlich über 100.000 Olympionik:innen an kniffligen Aufgaben knobeln. Letztere sind klassenstufenspezifisch ausgewählt und gestellt, können mit den Schulkenntnissen der jeweiligen Jahrgangsstufe gelöst werden und fordern besonders das logische Denken, die Kombinationsfähigkeit und den kreativen Umgang mit mathematischen Methoden.

Im Schuljahr 2023/24 hat sich die Fachschaft Mathematik des UFG das Ziel gesetzt, mathematikbegeisterten Schüler:innen erstmals die Teilnahme an der MOBy zu ermöglichen. Insgesamt 15 Jungmathematiker:innen aus den Klassenstufen fünf bis sieben haben diese Chance ergriffen und 13 davon haben sich nach einer erfolgreich bestandenen 1. Hausaufgabenrunde für die 2. Runde in Form einer 240-minütigen

Klausur qualifiziert. Bei dieser erreichten manche durch hervorragende Bearbeitung sogar die vom MOBy e.V. vorgeschlagenen Schwellenpunktzahlen für die Preisplätze, namentlich Melissa Merle (5c) mit 85% der erreichbaren Punkte einen 2. Preis, Leander Hauptmann (6e) mit 80% einen 2. Preis sowie Alexander Genov (7d) mit 72,5% einen 3. Preis. Bei der Preisverleihung am 22.12.2023 durften sich alle Teilnehmer:innen der 2. Runde über Urkunden freuen,

die ihnen vor einer vollgepackten und gespannt mitfiebernden Aula von der stolzen Schulleiterin Betina Mäusel unter tosendem Applaus überreicht wurden. Die Fachschaft Mathematik gratuliert allen Teilnehmenden herzlich und legt allen Knobelbegeisterten am UFG eine Teilnahme im nächsten Schuljahr ans Herz.

Dr. Florian Weinzierl,
Fachschaft Mathematik



LERNEN

Basketballturnier der 9. Klassen

Am 13.12.2023 fand das Streetball-Basketballturnier der 9. Klassen am UFG statt.

Folgende Mixed-Teams traten gegeneinander an:

9a: UFG Lakers, Die wilden KerlInnen, Isar Sharks

9b: Dunkin´Donuts, Die Kalten Kühlschränke

9c: Bayerische Bullen, Ball Stealers

Streetball ist eine Variante des beliebten Ballsports Basketball, die ein paar Unterschiede zur großen Spielform aufweist. So ist Streetball beispielsweise eher informell, da es – wie es der Name schon sagt – oft auf Straßenplätzen gespielt wird. Der informelle Charakter, der dieser Spielvariante zugeschrieben wird, resultiert unter anderem daraus, dass es offiziell keine Schiedsrichter beim Streetball gibt und sich die Spielerinnen und Spieler daher auf gegenseitigen Respekt sowie Fairplay verlassen müssen. Ebenso unterscheidet sich die Teamgröße: Meist wird Streetball 3 gegen 3 gespielt, wie es auch die Schülerinnen und Schüler am UFG taten, doch auch ein 1 gegen 1 ist möglich.

Gemäß eines sehr straffen Turnierplans spielten die Mannschaften je zwei bzw. drei Vorrundenspiele um die vier Teamplätze für das Halbfinale. Im Halbfinale trafen die UFG Lakers und Die wilden KerlInnen sowie die Isar Sharks und die Dunkin´Donuts

aufeinander. Vor allem das zweite Spiel des Halbfinals hatte es in sich. Die Isar Sharks sowie die Dunkin´Donuts erspielten ein Unentschieden, auch die Nachspielzeit ergab ein Unentschieden und so entschieden schlussendlich die Freiwürfe, wer ins Finale ziehen durfte. Dabei hatten die Dunkin´Donuts eine ruhigere Hand und gingen mit einem Punkt in Führung.

Doch bevor das Finale stattfand, wurde noch das Spiel um Platz 3 ausgetragen. In sehr emotionalen acht Minuten gewannen

Die wilden KerlInnen (Julius, Jonas, Melina, Emma, Parham) mit 2:1 gegen die **Isar Sharks** (Lenn, Sebastian L., Philipp, Ceylin, Dina) das klasseninterne Duell der 9a.

Das Finale fand zwischen den Teams **UFG Lakers** (Sepehr, Max, Maxi, Sally, Lilia) aus der Klasse 9a und den **Dunkin´Donuts** (Petre, Lily, Edwin, Ella, Filippa) aus der Klasse 9b statt. Das Finale ließ nicht zu wünschen übrig, die Zuschauer konnten Dribbelkünste und auch spektakuläre Einzelaktionen sehen. Schlussendlich gewannen die UFG Lakers, die das ganze Turnier über dominierten, mit 10:2 und durften den Siegerpokal entgegennehmen.

Herzlichen Glückwunsch an die UFG Lakers und vielen Dank allen Teilnehmenden! Auch den Zuschauern sei an dieser Stelle gedankt, die teils mit originellen Plakaten ihre Teams anfeuertem!

Franziska Wellisch, Fachschaft Sport

Volleyball: Schleiferturnier

In der Woche vor Weihnachten stand ein spaßiges Volleyballturnier für die 10. Klassen an. Beim Schleiferturnier geht es nämlich darum, möglichst viele Schleifen zu sammeln, um am Ende als Gewinner vom Platz zu gehen.

Klassenübergreifend wurden Teams mit bis zu sieben Spielerinnen und Spielern gebildet, um anschließend auf dem Klein- sowie auf dem Großfeld besagte Schleifen zu erspielen. Moderiert wurde das Turnier dankenswerterweise vom AK Sportveranstaltungen.

Franziska Wellisch, Fachschaft Sport



LERNEN

Volleyball: Herausforderung angenommen Das erste Schüler-Lehrer-Match am UFG

Im Anschluss an das Schleiferlturnier der 10. Klassen wurde das erste offizielle Schüler-Lehrer-Volleyballmatch am UFG ausgetragen.

Zumindest auf Lehrerseite wurde diesem Spiel schon Wochen zuvor hingefiebert und sogar Trainingseinheiten wurden unter den Kolleginnen und Kollegen abgehalten.

Nach dem Einlauf der Spielerinnen und Spieler, der auf Schülerseite recht locker und lässig vonstattenging, auf Lehrerseite äußerst anmutig zu den sanften Klängen von „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ zelebriert wurde, ging es auch schon los. Anfangs wussten die Schülerinnen und Schüler noch eine Überzahl an Zuschauern auf ihrer Seite, doch die Fankurve

der Lehrer füllte sich allmählich. Auch dank der starken Anfeuerung konnte das Lehrerteam den zweiten Satz gewinnen, nachdem der erste Satz an das Team der Schüler ging.

Es blieb also bis zuletzt spannend. Der dritte Satz sollte alles entscheiden. Wer würde den Wanderpokal erhalten?

Gewinner des sehr emotionalen dritten Satzes und somit auch Matchgewinner waren die Schülerinnen und Schüler, die im Anschluss den Wanderpokal von Frau Mäusel überreicht bekamen.

Vielen Dank für die Moderation des Spiels durch den AK Sportveranstaltungen, allen Zuschauern und natürlich allen aktiven Spielerinnen und Spielern.

Franziska Wellisch, Fachschaft Sport



Nasse Premiere am UFG: Schwimmen im Schulsport

Seit diesem Schuljahr besuchen die 6. sowie 8. Klassen das Schwimmbad Ismaning, um ihre Schwimmfertigkeiten zu schulen. Dabei bietet uns das Schwimmbad Ismaning mit einem Lehrschwimmbekken, den 25-Meter-Bahnen, Sprungbrettern sowie einer Wasserrutsche alle Möglichkeiten, um neben dem Techniklernen und Zeit-

schwimmen den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen.

Die Fachschaft Sport hofft, auch weiterhin mit den Schülerinnen und Schülern am UFG zum Schwimmen fahren zu können und im besten Fall den Schwimmunterricht auf weitere Jahrgangsstufen ausweiten zu können. Denn neben dem Spaß

im und unter Wasser darf nicht vergessen werden, dass Schwimmen eine lebensrettende Fähigkeit darstellt und es von enormer Wichtigkeit ist, in diesem Lernfeld Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Franziska Wellisch, Fachschaft Sport

Schulimkerei "beeUFG"

Eine Gruppe von Schüler:innen der 8b hatte im Schuljahr 2021/22 im Rahmen ihres STEAM-Projekts die Vision, eigene Bienen am Gymnasium Unterföhring zu beherbergen und Honig zu produzieren. Zur Betreuung und fachlichen Unterstützung konnten sie den Biologielehrer Herrn Wiedorn hinzuziehen, der die Idee ideal fand, um sich in der Schule hautnah mit Artenschutz und Nachhaltigkeit zu beschäftigen.



In der herausfordernden Planungsphase im anschließenden Schuljahr hat sich die Gruppe mit der artgerechten Haltung von Honigbienen beschäftigt und dafür geeignete Holzbeuten aufgebaut. Auch die nötigen Imkereiwerkzeuge wurden angeschafft.

Seit dem Schuljahr 2023/24 wird die Schulimkerei als Wahlkurs weitergeführt und

LERNEN

konnte bereits einen neuen Jungimker dazu gewinnen.



Wir haben Bienen auf dem Dach!

Im Sommer 2023 war es dann so weit. Ein kleines Bienenvolk mit 8.000 fleißigen Arbeiterinnen ist auf das Dach unserer Schule eingezogen. Nun können wir die perfekte Organisation und Arbeitsteilung dieser faszinierenden Tiere beobachten. Als wirtschaftlich drittichtigstes Nutztier ermöglicht die Honigbiene die Bestäubung vieler Kulturpflanzen. Für das Jahr 2024 erhoffen wir uns auch eine erste Honigernte. Beim Imkern entwickeln die Schüler:innen

mehr Verständnis und Wertschätzung für Bienen, Wildbienen und weitere Insekten mit einem großen Stellenwert für unsere Ökosysteme.



Unsere Bienen im Winter – Teamwork fürs Überleben

Im Gegensatz zu den meisten Insekten verfallen die Honigbienen nicht in eine Winterstarre, sondern überwintern gemeinsam in einer Wintertraube. Darin wärmen sie sich gegenseitig durch Muskelkontraktionen. Die Bienen an der kälteren Außenseite werden regelmäßig von weiter in der Mitte sitzenden Bienen abgelöst. Obwohl die Stoffwechselfvorgänge dabei weitmöglichst reduziert werden, verbrauchen sie über den Winter ungefähr 16 kg Futter-

vorräte aus Honig und Zuckersirup.



Duftendes Bienenwachs

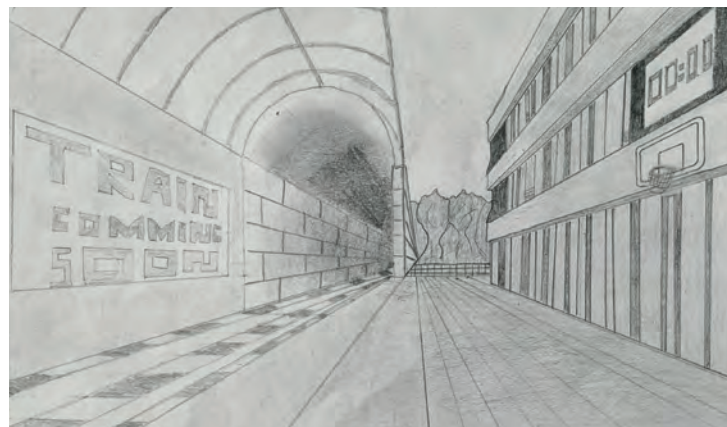
In der Winterzeit gibt es am Bienenstock nicht viele regelmäßige Arbeiten. Daher eignet sich die Zeit ideal dafür, aus dem überschüssigen Bienenwachs eigene Kerzen zu produzieren.



IMPRESSIONEN AUS DER KUNST



Felix Ziegler, 10B



Noah Kaiser, 8E

UFG UNTERWEGS

Exkursion der Klasse 7c ins ix-Quadrat

Am 12.12.2003 sind wir, die Klasse 7c, im Rahmen von TUMjunior mit Bus und U-Bahn ins ix-Quadrat nach Garching gefahren. Dort durften wir uns zuerst eine Weile umsehen, bevor wir in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Zunächst hat sich unsere Gruppe mit der Symmetrie und Symmetrieachsen beschäftigt. Das hat uns eine Mitarbeitende des ix-Quadrat erklärt und wir durften es anhand eines Computersystems ausprobieren. Im zweiten Teil

haben wir sogenannte platonische Körper kennen gelernt und durften aus Platten selbst welche bauen.

Vor Ort gibt es außerdem zwei große parabelförmige Rutschen. Bevor wir uns auf den Heimweg machten, durften wir dort noch rutschen.

Klasse 7c



Basketball international: FC Bayern Basketball gegen Virtus Bologna

Im Zuge der groß angelegten Basketballeinheit in der 9. Jahrgangsstufe besuchten einige Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen am 30.11.2023 abends den FC Bayern Basketball im BMW Park am Westpark. Zu Gast waren die erfolgreichen italienischen Basketballer von Virtus Bologna. Nachdem die Heimmannschaft, in welcher auch Stars der deutschen Nationalmannschaft wie etwa Isaac Bonga vertreten sind, nach dem zweiten Viertel hinten lag, rissen sie das Spiel nach der großen Halbzeitshow noch herum und beendeten das Match siegreich mit 90:76 Punkten.

Ob das an den lautstarken Anfeuerungsrufen unserer Schülerinnen und Schüler lag? Geschadet scheint es den Bayern jedenfalls nicht zu haben und auch Ben, das Maskottchen der Münchner Basketballer, schien beeindruckt von so viel Euphorie zu sein, so dass er uns auf unseren Plätzen besuchte und sich gerne mit und von den Schülerinnen und Schülern fotografieren ließ.

Franziska Wellisch, Fachschaft Sport



Auszeit vom stressigen Schulalltag -Tage der Orientierung-

Kurzurlaub im abgelegenen Winterparadies

Pünktlich zum meteorologischen Winteranfang am 1. Dezember schaltete das Wetter in Oberbayern in den Gefriermodus. Jede Menge Neuschnee, vereiste Straßen, gesperrte Flughäfen, verlegte Fußballspiele... Doch die 9. Klässler ließen sich davon nicht beeindrucken. Trotz schwieriger Witterungsbedingungen (und daraus resultierender leichter Verspätung) ging es zu den Tagen der Orientierung in die „Oase Steinerskirchen“ mitten ins Nirgendwo oder positiv ausgedrückt: Ins Winterparadies.

Die Hiobsbotschaft, dass die digitalen Endgeräte, allein schon aufgrund des nichtvorhandenen Netzes, in den drei Tagen der Ruhepause vom normalen Alltagstrott nur eine Nebenrolle spielen sollten, wurde relativ gelassen hingenommen. Dies lag wohl auch an dem Alternativprogramm, das die Bildschirmzeit zur Nebensache werden ließ.

Ob beim gemeinschaftlichen Meditieren (aka Schlafen) an der Feuerschale, den heiß umkämpften Duellen an der Tischtennis-

UFG UNTERWEGS

platte oder einfach beim Genießen des Winterparadieses bei einer kleinen Wanderung...hier bekam jeder seine kurze Auszeit vom stressigen Schulalltag!

Georg Rothenfußer, Religionslehrer



Abenteuer im Schnee – Die erste Runde Skilager im Schuljahr 2023/24

Das erste von insgesamt drei Skilagern liegt hinter uns und wir blicken mit Freude auf eine erlebnisreiche Zeit auf den Pisten im schönen Pitztal zurück! Vom 15. bis 19. Januar begaben sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7c und 7f auf das Abenteuer Skifahren nach Tirol.

Anfangs zeigte sich das Wetter noch von seiner besten Seite und bei Sonnenschein und besten Schneeverhältnissen auf den Pisten macht das Skifahren einfach am meisten Spaß! Spätestens als die Skier angeschnallt wurden und wir uns zum ersten Mal auf die Pisten wagten, war die Vorfreude, aber auch die Aufregung förmlich greifbar. Denn für einige Schülerinnen und Schüler war es der allererste Tag überhaupt auf Skiern. Doch mit der Unterstützung der Lehrer, der Mitschüler und natürlich einer gehörigen Portion an Fleiß und Mut, gelang es den Ski-Anfängern schnell, die ersten Pizza-Schwünge zu fahren.

Aber das Skilager bietet nicht nur Gelegenheit, die Kunst des Skifahrens zu erlernen oder zu verbessern, denn auch abseits der Piste ist viel geboten! So wurden an den Spieleabenden Wizard-, Werwolf- und Dobble-Meister gekürt und der Bunte Abend mit der anschließenden Disco hatte es ebenfalls in sich. Tanzeinlage, Märchenvorführung, Gedichtvortrag, Modenschau, Polonaise oder Sketch-Auftritte: Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte gaben ihr Bestes, um den Saal zu unterhalten!

In diesem Sinne: Auf die nächsten Abenteuer im Schnee, die in diesem Schuljahr noch anstehen!

Franziska Wellisch, Fachschaft Sport



BRÜCKENKLASSE

Neues aus der Brückenklasse

Im Schuljahr 2023/2024 verzeichneten wir in der Brückenklasse eine Teilnehmerzahl von zwölf Schülern. Eine besondere Herausforderung war die Rückkehr eines Schülers in die Ukraine, eine nicht leicht getroffene Entscheidung für ihn. Die ukrainischen Kinder integrieren sich trotz der anspruchsvollen Gymnasialprogramme schrittweise. Einige haben bereits den Schritt in reguläre Klassen gewagt und verschiedene Fächer erfolgreich erlernt.

Trotz des wachsenden Selbstvertrauens im Alltag und dem Finden neuer Freunde hegen die Kinder weiterhin Heimweh. Die Hoffnung auf eine Rückkehr in die Ukraine bleibt bestehen, insbesondere für jene, die noch am Online-Unterricht teilnehmen.

Im Fokus des Unterrichts in der Brückenklasse liegt momentan die bevorstehende

DSD1-Prüfung am 13. März, bei der sieben Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen werden. Die Schüler bereiten sich intensiv auf diese Herausforderung vor.

Neben dem schulischen Alltag haben die Kinder zahlreiche Veranstaltungen erlebt, darunter Halloween, Konzerte am Gymnasium, einen Lesetag und auch das Skilager mit der Möglichkeit, das Skifahren zu erlernen. Dieses Jahr markiert das letzte für die Brückenklasse am Gymnasium. Wir hoffen, dass die ukrainischen Kinder in psychologischer, methodischer und fachlicher Hinsicht gestärkt sind und mit neuen Kenntnissen im bayerischen Bildungssystem ihren Weg fortsetzen können.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Verwaltung, alle Lehrkräfte und Unterstüt-

zer für Ihre immense Hilfe. Wir wünschen allen viel Geduld, Fleiß und Erfolg auf ihrem Bildungsweg.

Mariana Zamula, Lehrerin der Brückenklasse



Lesung: Glück kommt nicht von allein

Die Lesung für die Brückenklasse mit der Autorin Friederike Wilhelmi am 27.09.2023 in der Bibliothek war ein bemerkenswertes Ereignis. Ihr Buch „Glück kommt nicht von alleine“ auf Sprachniveau A 2 bot den ukrainischen Schülern eine hervorragende Gelegenheit, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Frau Wilhelmi erwies sich nicht nur als talentierte Autorin, sondern auch als engagierte Sprachlehrerin.

Während der Veranstaltung führte Frau Wilhelmi die Schüler spielerisch durch die Grammatik der Imperativsätze, was die Lernatmosphäre sehr auflockerte.

Viele Redewendungen wurden vom Buch erklärt und „über seinen Schatten springen“ fanden die Schüler am wichtigsten. Für ukrainische Kinder könnte dies bedeuten, dass sie Mut zeigen und sich Herausforderungen stellen, auch wenn ihnen etwas unangenehm oder beängstigend erscheint. Es ermutigt sie, ihre Komfortzone zu verlassen und neue Erfahrungen zu sammeln. Alle 13 Schülerinnen und Schüler waren begeistert von der interaktiven Art der Lesung und nahmen aktiv daran teil.

Ein Höhepunkt des Ereignisses war die Frage der Schülerinnen und Schüler nach der persönlichen Bedeutung von Glück für die Autorin. Dies ermöglichte einen tieferen Einblick in das Buch und die Gedanken der Autorin selbst. Frau Wilhelmi beantwortete die Frage einfühlsam und teilte ihre persönlichen Erfahrungen, was für die Schülerinnen und Schüler sicherlich inspirierend war.

Insgesamt war die Lesung in der Schulbibliothek ein unterhaltsames und lehrreiches Erlebnis. Die Kombination aus Literatur, Sprachunterricht und persönlichem Austausch mit der Autorin schuf eine bereichernde Erfahrung für alle Beteiligten. Vielen Dank auch Frau Mäusel, Frau Blaha-Fröhler und Frau Eichmüller für diese großartige Veranstaltung für die Brückenklasse!

Mariana Zamula, Lehrerin der Brückenklasse



GANZTAG & JUGENDSOZIALARBEIT

OGS – Offene Ganztagschule

Einblicke in die Module und den Offenen Ganztag

Im aktuellen Schuljahr kamen zu den bereits bekannten Modulen wie Kreativ-Workshop, Improtheater, Fußballschule, Töpfern, Nähen, Holzbildhauen, Fit for Fun, ArtRebel, Kunstlabor, Dance Company, Upcycling, Bibliothek, Gesunde Er-

nährung, Tischtennis, Selbstverteidigung, Afrikas Tanzkultur, Ballsport und Sportschießen wieder einige neue Module hinzu. Dazu gehören die Module Video- und Bildbearbeitung, Gemeinschaftsspiele, Novelas Gráficas, Palettenmöbel, Tabletband, Molekulare Küche, Unsere kleinen Helferlein, MakerSpace sowie eine Kooperation mit den Unterföhringer Sportverei-

nen ASV München und SC Isaria. Hier eine kleine Bilderreise durch die verschiedenen Module:

ASV Hockey, SC Isaria Ringen und MakerSpace (angeleitet von den Schülertutoren Edvin und Julius)



Kreativ-Workshop mit Mixed-Media, Nähen und Töpfern



Sportschießen, Dance Company und Bibliothek

Jugendsozialarbeit

Die JSA ist mit vollem Elan ins neue Schuljahr gestartet. Neu ist in diesem Schuljahr so Einiges: zum Beispiel der neue Pausenbereich. Hier seid ihr alle in den Pausen herzlich Willkommen, sei es zum Unospielen, Ratschen oder Relaxen. Solltest du noch nicht da gewesen sein, schau gerne mal vorbei.

Noch eine Neuigkeit: Das JSA Team ist ein bisschen gewachsen. Franziska Pretzer ist jetzt mit Schulhund Freddy an zwei Tagen in der Woche da. Falls du die beiden noch nicht kennengelernt hast, kannst du gerne einmal vorbeikommen.

Achja und noch etwas: Wir backen und

kochen natürlich auch freitags weiter. Das offene Angebot findet freitags von 13:30 Uhr bis 15:15 Uhr statt. Sprecht uns gerne für genauere Informationen an. Wir freuen uns, wenn viele von euch mitmachen.

Das JSA-Team Andrea Riederauer und Franziska Pretzer



ELTERNBEIRAT

Elternbeirat

Liebe Schulfamilie,
mit einem rauschenden Sommerfest haben wir das Schuljahr 2022/2023 beendet und alle in die großen Ferien verabschiedet. Das neue Schuljahr begann für uns traditionell mit unserer Brotzeit für das Kollegium zur einstimmenden Lehrkonferenz und dem Elterncafé, bei dem wir die Eltern der Kinder aus den neuen 5. Klassen in unserer Schule willkommen hießen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die uns tatkräftig dabei unterstützt haben. Es ist dieses Engagement, das unsere Schulfamilie so besonders macht.

Die Zeit bis Weihnachten verging wie im Flug. Highlights markierten unser Flohmarkt und die gemeinsame Sitzung mit den Klassenelternsprecherinnen und Klassenelternsprechern (KES), in der wir viele Themen besprechen und Fragen klären konnten. Außerdem haben wir einige Ideen und Anregungen für weitere Aktionen und eventuelle Veranstaltungen mitgenommen. Die

KES sind ein wichtiges Bindeglied innerhalb der Elternvertretungen und widmen sich vor allem klasseninternen Themen. Vielen Dank für Euer Engagement!

Wir wünschen allen eine gute Zeit und möchten an der Stelle nochmal darauf hinweisen, dass unsere sprichwörtlichen Türen immer offen stehen. Für Fragen und Anliegen sowie Ideen und Anregungen können sich alle an uns persönlich, via E-Mail eb@gym-ufg.de oder über die KES wenden. Unsere Kontaktdaten sind auf unserer Homepage vermerkt.

Wir freuen uns auf regen Austausch und auf die weiterhin sehr gute Zusammenarbeit sowie natürlich auf viele geplante Ereignisse in den kommenden Monaten.

Auf ein schönes zweites Halbjahr,
Euer Elternbeirat



Für weitere und detailliertere Informationen besuchen Sie gerne unsere Homepage:
www.gym-ufg.de

IMPRESSUM:

Gymnasium Unterföhring

Mitterfeldallee 17 • 85774 Unterföhring

Telefon: 089/92334380 • Fax: 089/9233438-69 • E-Mail: sekretariat@gym-ufg.de

Layout: Ortmaier Druck GmbH • **Redaktion:** Betina Mäusel und Franziska Wellisch